



Protokoll 05/13

Vorstandssitzung von Rassekaninchen Schweiz,

Freitag, 29. Juni 2013, 09.00 Uhr

Sitzungszimmer Geschäftsstelle Kleintiere Schweiz, Henzmannstr. 18, 4800 Zofingen

Vorsitz: Peter Iseli, Präsident Rassekaninchen Schweiz
Vorstand: Peter Iseli, Gottfried Zaugg, Joseph Rey-Bellet, Emil Buser,
Astrid Spiri, Monika Wenger und Stefan Röhliberger (Vertreter für
Markus Vogel)
Tierwelt-Redaktor: Emil Stöckli
Protokoll: Monika Wenger

Traktanden:

1. **Genehmigung Protokoll**
 - a. Vorstandssitzung 07. Juni 2013
 - b. DV Muttenz 08. Juni 2013
2. **Kurzberichte aus den Ressorts**
 - a. **Präsident**
 - b. **Finanzwesen**
 - c. **Sekretariat / Protokoll**
 - d. **Fachtechnische Kommission**
 - e. **Ausstellung**
 - f. **Jugend / Europa**
 - g. **Tiergesundheit**
 - h. **Redaktoren**
3. **Einladungen / Delegationen**
4. **Korrespondenz**
5. **Gesuche**
6. **Standortbestimmungen der Vorstandsmitglieder**
 - a. Was beschäftigt mich im Moment am Meisten?
 - b. Was sind meine Ziele?
 - c. Was erwarte ich vom neuen Präsidenten?
7. **Terminplanung**
8. **Vorstandssitzung mit Ausflug Guggisberg**
9. **Aktenübergabe Präsident (Orientierung)**
10. **Pendenzenliste**
11. **Verschiedenes**

Mit grosser Freude, aber auch mit grossem Respekt begrüsst Peter Iseli um 09.00 Uhr alle Vorstandsmitglieder und den „Tierwelt“-Redaktor Emil Stöckli, zu seiner ersten Sitzung von Rassekaninchen Schweiz. Peter Iseli hat sich bei seiner Vorbereitung schon mit einigen Dokumenten beschäftigt, aber er ist sich bewusst, dass er dennoch nicht alles weiss. Er ist überzeugt, dass alle ein grosses Wissen haben und ihn in seiner Tätigkeit unterstützen. Bereits im Voraus bedankt sich Peter Iseli beim Vorstand.

„Lächle in die Welt und die Welt lächelt zurück.“ Unter diesem Motto möchte er die Traktanden der ersten Sitzung bewältigen. Alle haben die Traktandenliste rechtzeitig erhalten und ohne Einwand wird danach verfahren.

1. Genehmigung Protokoll

a. Vorstandssitzung 07. Juni 2013

Beschluss: Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 07. Juni 2013 wird ohne Einwand genehmigt.

b. DV Muttenz 08. Juni 2013

Beschluss: Das Protokoll der DV Muttenz vom 08. Juni 2013 wird ohne Einwand bestätigt.

Beide Protokolle werden der Verfasserin Monika Wenger, dem Übersetzer Joseph Rey-Bellet und Gion Gross für das veröffentlichen im WEB, verdankt.

2. Kurzberichte aus den Ressorts

a. Präsident

- Peter Iseli hat sehr viele Gratulationen und Gratulationsschreiben zu seiner Wahl bekommen.
- Die erste Vorstandssitzung bei Kleintiere Schweiz, bei der er von Amtes wegen Einsitz hat, war am 22. Juni 2013.
- Das Projekt Schulställe und Schulungsunterlagen wurde, auf Antrag von Peter Iseli zum Überdenken, zurückgestellt. Eine Arbeitsgruppe wird bis Ende Juli zusammengestellt.
- An der Vorstandssitzung von Kleintiere Schweiz wurde beschlossen, dass die Fachverbände zuständig sind für die Jubiläums-Delegationen und die Geschenke für die Rasseklubs und deren Untergruppen. Das Thema wird an der nächsten Vorstandssitzung traktandiert.
- Peter Iseli bedankt sich bei Markus Vogel für das Überarbeiten vom Funktionsdiagramm.

b. Finanzwesen

- Der unterschriebene Auszug aus dem Protokoll hat Gottfried Zaugg von Monika Wenger in 5facher Ausführung erhalten. Somit kann Gottfried Zaugg mit den Banken die neue Unterschriftenregelung vollziehen. Die Unterschriftenvollmacht hat somit der Präsident Peter Iseli, der Kassier Gottfried Zaugg und der Vizepräsident Joseph Rey-Bellet.
- Die Aufstellung der Förderbeiträge wurde zur Kontrolle den Klubkassieren zugestellt.
- Die Rechnungen für die Mitgliederbeiträge werden den Kantonalverbänden, den Klubs und Fellnähen Schweiz, zugestellt.

c. Sekretariat / Protokolle

- Die letzten Protokolle wurden von Armin Wyss unterschrieben.

- Der Präsident hat den Wunsch geäußert, dass er Visitenkarten braucht. Monika Wenger hat ihm für den Anfang 20 Stück gedruckt. Dabei hat sich Monika Wenger überlegt, dass die Visitenkarten für den ganzen Vorstand farbiger und moderner sein könnten. Der Vorstand hat sich für einen Entwurf entschieden und es werden für jedes Vorstandsmitglied 100 Exemplare gedruckt.
- d. Fachtechnische Kommission FTK**
- Die Eingaben von den Klubs für die Standard-Revision wurden von der FTK diskutiert und die meisten Eingaben sind berücksichtigt worden. Stefan Röthlisberger lobt Markus Vogel für die geleistete Arbeit der Standard-Revision und die sehr guten Vorbereitungen der Sitzungen.
 - Zum Info-Abend für die Expertenausbildung 2014 - 2017 am 21. Juni 2013 in Sursee sind sechs interessierte Personen erschienen. Es sind alle aus dem Kanton Bern. Astrid Spiri wird sich bemühen eventuelle Interessierte aus der Ostschweiz zu motivieren, damit die Ostschweiz auch vertreten ist. Joseph Rey-Bellet und Michel Gruaz werden mit den französisch sprechenden Interessenten Kontakt aufnehmen.
- e. Ausstellung**
- Der Ausstellungskalender für die nächste Saison wird am 7. November 2013 in der Tierwelt erscheinen.
- f. Jugend / Europa**
- Bei einem Vortrag über Vereine und Jugend ist klar zum Ausdruck gekommen wie wichtig es ist, die Jugend in Projekten zu integrieren, damit sie aktiv werden und sich einbringen können.
 - Grundkurse: „Kaninchen richtig halten“! Der nächste Kurs ist am 13. Juli in Affoltern i. E.
 - Astrid Spiri besuchte die ZDRK-Bundestagung in Niefen, Öschelbronn. Es war ein sehr schönes Fest. In Deutschland hat diese Tagung einen sehr hohen Stellenwert. Viele Politiker waren mit ihren Grusswörtern anwesend. Deutschland setzt sich mit den gleichen Problemen auseinander wie die Schweiz: Tierhaltung, Überalterung und Mitgliederschwund.
- g. Tiergesundheit**
- Der Flyer für die Herbsttagung muss noch im WEB aufgeschaltet werden. Joseph Rey-Bellet wird die PDF-Vorlage an Gion Gross mailen.
 - Für Rückmeldungen bei Anfragen telefonisch Kontakt aufnehmen. Für das Ausland immer per Mail beantworten.
 - Joseph Rey-Bellet erklärt, dass das Impfen für VHK kein Problem ist. Der Impfstoff ist in der Schweiz genügend vorhanden. Aber, wenn die Myxomatose-Impfung verlangt wird, braucht es ein Zulassungszeugnis. In der Schweiz ist diese Impfung verboten.
 - Die Tiergesundheits- und Tierschutzkommission hat im September 2013 einen Termin mit dem BVET.
 - Joseph Rey-Bellet weist auf einen Artikel in der Deutschen Kaninchenzeitung hin. Ein Züchter zieht seine Kaninchen ohne Heu auf.
 - Das Buch „Die Kaninchen-Apotheke“ ist weiterhin im Tierwelt-Shop erhältlich.
- h. Redaktoren**
- Alle Kaninchen-Redaktoren haben ein sehr gutes Verhältnis zum Chefredaktor Simon Koechlin. Heinz Schmid der neue Kaninchen-Redaktor hat sich sehr gut eingelebt.

- Emil Stöckli möchte mit seinen Redaktoren einen Weiterbildungskurs für das Fotografieren der Kaninchen organisieren. Er wird ein Gesuch an Rassekaninchen Schweiz stellen.

3. Einladungen

- Bis zum heutigen Datum sind keine Einladungen eingegangen.

4. Korrespondenz

- Mit dem Protokoll-Auszug von der Hauptversammlung vom 19.02.2013 gibt die Fellnähegruppe Bütschwil ihre Auflösung per 31. Dezember 2013 bekannt und somit den Austritt von Rassekaninchen Schweiz.
- Vom Bundesamt für Landwirtschaft BLW wurde die Rückmeldung zum ersten Zwischenbericht betreffend Projekt zur Erhaltung der Kaninchenrassen Schweizer Dreifarbenschecken, Schweizer Feh und Schweizer Fuchs zugestellt. Einige Fragen bzw. Anregungen betreffend Jahresbericht des Herdebuchführers müssen im nächsten Zwischenbericht beantwortet werden.
- Für die Unterstützung der EE-Tagung ist ein Dankesbrief eingegangen.

5. Gesuche

- Es sind keine Gesuche eingegangen. Die Expertenobmänner werden laufend bestätigt.

6. Standortbestimmung der Vorstandsmitglieder

- Peter Iseli bemerkt, dass bei diesem Traktandum die gute Zusammenarbeit im Mittelpunkt steht. Mit den gestellten Fragen möchte der neue Präsident den Wissensstand erweitern, um möglichst rasch die Verbandsführung im Sinne der Wähler ausführen zu können.
 - Was beschäftigt mich im Moment am Meisten?**
Der Vorstand tauscht sich mit den derzeitigen Informationen zum Thema aus.
 - Was sind meine Ziele?**
Die Frage über die Ziele haben sich alle gut überlegt, so dass ein ganzer Strauss von guter Zielsetzung zusammen gekommen ist.
 - Was erwarte ich vom neuen Präsidenten?**
Die Vorstandsmitglieder konnten sich zu den Erwartungen äussern, aber auch der neue Präsident konnte seine Erwartungen an seine Mitglieder bekanntgeben.

7. Terminplanung

- Für die neue Terminplanung 2014 braucht es den Terminplan von Kleintiere Schweiz.

8. Vorstandssitzung mit Ausflug, Guggisberg

- Monika Wenger übergibt jedem Vorstandsmitglied eine Einladung für das Vorstands-Weekend von Rassekaninchen Schweiz.

9. Aktenübergabe Präsident (Orientierung)

- Armin Wyss hat Peter Iseli die Akten am 13.06.2013 übergeben. Jahresziele von Rassekaninchen Schweiz sind keine vorhanden. Sie werden an einer der nächsten Sitzungen festgelegt. Die Pflichtenhefter werden von jedem Vorstandsmitglied bis am 15.07.2013 überarbeitet und an Monika Wenger gesendet.
- Bürositzungen sind im Vorstand von Rassekaninchen Schweiz nicht wünschenswert.

10. Pendenzenliste

- Die Pendenzen werden laufend bereinigt.

11. Verschiedenes

- Joseph Rey-Bellet gratuliert Peter Iseli zur Wahl in die Kommission Kommunikation.

Um 12.00 Uhr schliesst der neue Präsident seine erste Vorstandssitzung. Peter Iseli bedankt sich bei allen Anwesenden für die sachliche und informative Sitzung.

Mülchi / Rüscheegg, 1. Juli 2013

Der Präsident
Peter Iseli

Die Sekretärin
Monika Wenger